

Reflexionsmodul

DAS REFLEXIONSMODUL IM ÜBERBLICK

Im Reflexionsmodul soll das Gelernte und Erfahrene noch einmal überdacht und reflektiert werden. Das Reflexionsmodul ist so konzipiert, dass es sowohl Situationen für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellt, die einzig das Grundlagenmodul bearbeitet haben, als auch für Schülerinnen und Schüler, die sich nach dem Grundlagenmodul mit Vertiefungsmodulen auseinandergesetzt haben.

Das Reflexionsmodul bietet auch Elemente, die im Rahmen einer bewerteten Lernerfolgskontrolle eingesetzt werden können.

LEITFRAGEN DES REFLEXIONSMODULS

- ➔ Erkennen die Schülerinnen und Schüler die Gefahrensymbole? Können sie beschreiben, wovon die Symbole warnen?
- ➔ Treffen die Schülerinnen und Schüler beim Gebrauch von chemischen Produkten die richtigen Schutzmassnahmen?
- ➔ Können die Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile eines Kaufentscheidendes bezüglich Risiko, Gefahr und Alternativen nennen und begründen?
- ➔ Beurteilen die Schülerinnen und Schüler Situationen, in denen chemische Produkte gebraucht werden, richtig?
- ➔ Bestehen alle Schülerinnen und Schüler den Risikotest?

ANGESTREBTE KOMPETENZEN

Die Schülerinnen und Schüler

- ➔ können die nötigen Informationen zu Schutzmassnahmen aus einer Etikette eines chemischen Produkts herauslesen und sich demgemäss verhalten.
- ➔ kennen Gefahrensituationen von gefährlichen, chemischen Produkten und sind sich bewusst, dass mit Produkten ohne Gefahrkennzeichnung auch mit einer gewissen Gefahr zu rechnen ist, wenn sie nicht korrekt und nicht für den richtigen Zweck gebraucht werden.

MODULSTRUKTUR

- ➔ Ein Baustein bestehend aus zwei Unterrichtsblöcken

ZEITBEDARF

- ➔ zwei bis drei Lektionen

EINBETTUNG IM GESAMTKONZEPT



Die Unterrichtsblöcke auf einen Blick

BLOCK I: WISSEN ÜBERPRÜFEN

INHALT	MATERIAL
Gruppen-/Klassenquiz <ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Antworten zusammentragen • Quiz zusammenstellen • Quiz überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Notizen und Unterlagen der Schülerinnen und Schüler ➔ Flyer «Neue Symbole für alltägliche Gefahren» www.cheminfo.ch/informationsmaterial Bestellnummer BBL 311.784.d ➔ Plakat für Schulungen www.cheminfo.ch/informationsmaterial Bestellnummer BBL 311.795.d ➔ App «cheminfo» www.cheminfo.ch/app
Risikotest mit Zertifikat <ul style="list-style-type: none"> • Risikotest lösen 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Risikotest online oder lokal als Download auf dem Computer oder als App auf dem Smartphone. www.cheminfo.ch/risikotest

BLOCK II: WISSEN ANWENDEN

INHALT	MATERIAL
Situation beurteilen <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fallsituation (Text/Foto/Film) bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Arbeitsmaterial: www.cheminfo.ch/ausbildung
Wissen und Informationen weitergeben <ul style="list-style-type: none"> • Massnahmenliste für zu Hause • Informationsbesuch • Story, Drehbuch oder Fotogeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Flyer «Neue Symbole für alltägliche Gefahren» www.cheminfo.ch/informationsmaterial Bestellnummer BBL 311.784.d ➔ Plakat für Schulungen www.cheminfo.ch/informationsmaterial Bestellnummer BBL 311.795.d ➔ Weiteres Kampagnenmaterial www.cheminfo.ch/informationsmaterial



Detailbeschreibung der Unterrichtsblöcke

BLOCK I: WISSEN ÜBERPRÜFEN

Die Schülerinnen und Schüler überdenken und reflektieren ihr Wissen und stellen sich gegenseitig Fragen zum System der Gefahrenkennzeichnung der chemischen Produkte. Durch das Erstellen der Fragen wird dieses Wissen erneut repetiert und konsolidiert. Es ist bekannt, dass Wissen dann sicher vorhanden ist und auch verstanden wurde, wenn Fragen dazu gestellt und auch erklärt werden können.

Klassenquiz

Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu dritt oder zu viert. Sie sichten ihre Unterlagen, besprechen die Inhalte, stellen einander zuerst Verständnisfragen und entwickeln dann fünf bis sechs Quizfragen. Sie formulieren die Fragen und die Antworten. Eine Gruppe übernimmt die Organisation (die besten Fragen werden zu einem Klassenquiz zusammengestellt) und die Auswertung des Klassenquiz.

ALTERNATIVE: GRUPPENQUIZ

Das Vorgehen wird anhand von vier Gruppen gezeigt. Gruppe 1 (G1) stellt die erste Frage der Gruppe 2 (G2). Wenn G2 die Frage beantworten kann, erhält sie einen Punkt. Kann sie die Frage nicht beantworten, geht die Frage weiter an die Gruppe 3 (G3). Kann diese die Frage beantworten, erhält sie einen Punkt. Wenn nicht, geht die Frage weiter an Gruppe 4 (G4). Anschliessend stellt G2 die zweite Frage an G3. Falls sie die Antwort nicht weiss, versucht G4 die Frage zu beantworten und so weiter. Die Fragen werden im Kreis beantwortet. Dies verläuft immer so weiter, bis ein Sieger feststeht.

Risikotest mit Zertifikat

Die Schülerinnen und Schüler testen sich selbst und sehen, was sie gelernt haben. Risikotest online oder lokal als Download auf dem Computer oder als App auf dem Smartphone lösen. Bei einem positiven Testergebnis kann das Zertifikat ausgedruckt werden.

BLOCK II: WISSEN ANWENDEN

Situation beurteilen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen mündlich, schriftlich oder praktisch, dass sie eine Situation mit chemischen Produkten einschätzen und angemessen darauf reagieren können.

Anhand eines Postenlaufs bearbeiten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Situationen. Mit dem Einsetzen von Postenexpertinnen und -experten sind auch mündliche oder gar mündlich/praktische Posten realisierbar.

Wissen und Informationen weitergeben

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihr Wissen und erfahren, dass sie handlungsfähiger werden.

DREI VORSCHLÄGE ZUR AUSWAHL

- Schülerinnen und Schüler erkunden erneut ihr Zuhause und prüfen, wie weit dieses bezüglich Gebrauch, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten den Regeln entspricht. Mit einer Massnahmenliste zeigen sie auf, was noch zu unternehmen wäre, um den Regeln bezüglich Gebrauch, Lagerung und Entsorgung zu entsprechen.
- Schülerinnen und Schüler überlegen sich, wer von ihrem Wissen profitieren könnte (Familie, Verwandte, Bekannte), bestellen Broschüren in den entsprechenden Sprachen und bereiten einen kurzen Informationsbesuch vor.
- Schülerinnen und Schüler verfassen eine Story oder ein Drehbuch für eine Fotogeschichte oder einen 3-Minuten-Film z.B. zu:
 - ➔ «Stopp, so nicht!»
 - ➔ Beratungsgespräch zu zwei Produkten (mit bzw. ohne Gefahrensymbol)
 - ➔ Reportage: «Schülerin rettet Kleinkind!»
 - ➔ Lehrfilm zu Kauf, Gebrauch (Schutzmassnahmen), Lagerung oder Entsorgung

MATERIAL

- ➔ Notizen und Unterlagen der Schülerinnen und Schüler
- ➔ App «cheminfo» www.cheminfo.ch/app
- ➔ Flyer «Neue Symbole für alltägliche Gefahren»
www.cheminfo.ch/informationmaterial
Bestellnummer BBL 311.784.d
- ➔ Plakat für Schulungen
www.cheminfo.ch/informationmaterial
Bestellnummer BBL 311.795.d

MATERIAL

- ➔ www.cheminfo.ch/risikotest

MATERIAL

- ➔ Arbeitsmaterial (→Grundlagenmodul)
- ➔ Fallbeispiele (→Grundlagenmodul)
- ➔ Fotos von Situationen

MATERIAL

- ➔ Flyer «Neue Symbole für alltägliche Gefahren»
www.cheminfo.ch/informationmaterial
Bestellnummer BBL 311.784.d
- ➔ Plakat für Schulungen
www.cheminfo.ch/informationmaterial
Bestellnummer BBL 311.795.d

